

# MEINE BANK

Das Mitgliedermagazin der Volksbank Mönchengladbach eG

Ausgabe 2/2018

## Besondere Ehrungen im Borussia-Park Mönchengladbach

Zwei ehemalige Aufsichtsratsmitglieder wurden für besondere Verdienste geehrt.

## Räume der Stadtoase erstrahlen in neuer Pracht

Freiwillige Helfer der Volksbank strichen die Wände der Kita Stadtoase in Rheydt.

## Sommerfest 2018 in unserer Niederlassung in Erkelenz

Mit unseren Kunden ließen wir diesen Ausnahmesommer hochleben.



Zahlreiche langjährige Mitglieder der Volksbank Mönchengladbach wurden für ihre Treue geehrt.

## Volksbank Mönchengladbach im Dialog mit den Mitgliedern

**Transparenz im Denken und Handeln gegenüber den Mitgliedern und Vertretern ist eines der obersten Prinzipien der Volksbank Mönchengladbach eG. Aus diesem Grund steht der Bankvorstand ihnen auf jährlich stattfindenden Versammlungen Rede und Antwort. Und das kommt bei den Mitgliedern gut an. Wegen des großen Interesses musste in diesem Jahr eine zusätzliche fünfte Versammlung einberufen werden.**

Ein wichtiges Thema der diesjährigen Mitgliederversammlung war natürlich die zurückliegende Fusion der Volksbanken Mönchengladbach und Erkelenz zu einer starken regionalen Genossenschaftsbank. Durch die Fusion ist eine moderne und schlagkräftige Bank entstanden, die auch für die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen des Finanz- und Kapitalmarktes gut aufgestellt ist.

Rund tausend Mitglieder hatten sich zu den Versammlungen angemeldet. Daher musste neben den jeweils zwei Terminen in Mönchengladbach und Erkelenz ein Zusatztermin organisiert werden. Die Beziehung der Volksbank zu ihren Mitgliedern ist langfristig ausgerichtet, wie der Vorstandsvorsitzende Dr. Veit Luxem betonte. Dies zeige sich auch daran, dass 118 der rund 26.500 Mitglieder für ihre Treue zur Volksbank geehrt werden konnten, die mittlerweile ein halbes Jahrhundert anhält. Zusammen bringen sie 5.900 Jahre bei ihrer Volksbank auf die Waage. Für die Volksbank ist es wichtig, dass ihre Kunden sie einfach und schnell erreichen können. Hierfür stehen die verschiedensten Kanäle zur Verfügung: Neben dem Online-Banking kann via Telefon, WhatsApp, Videoberatung oder der VR-Banking-App schnell und einfach Kontakt zum persönlichen Berater aufgenommen werden. ➔

## Liebe Leserin, lieber Leser,

die erfolgreiche Fusion ist auch in den vergangenen Monaten eines der beherrschenden Themen gewesen, sowohl für uns als Bank als auch für unsere Kunden und Mitglieder. Dieses starke Interesse hat sich besonders in der regen Teilnahme an unseren Mitgliederversammlungen widerspiegelt. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Mitglieder sich aktiv mit einbringen und Anteil nehmen an der erfolgreichen Zusammenführung zur neuen Volksbank Mönchengladbach eG.

In dieser Ausgabe unseres Mitgliedermagazins blicken wir auf ereignisreiche Monate in diesem Jahr zurück, ist es doch anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Wilhelm Raiffeisen das offizielle „Raiffeisenjahr“. Eines seiner bekanntesten Zitate „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“ ist heute noch immer aktuell und wird von uns durch verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel „Wir helfen“ oder die Ehrung von langjährigen Blutspendern in unserem Haus, mit Leben gefüllt.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

**Dr. Veit Luxem**

Vorstandsvorsitzender



Die soziale und gesellschaftliche Verantwortung der Volksbank könne auch in griffigen Zahlen dargestellt werden, betonte Luxem. So seien im zurückliegenden Geschäftsjahr 2017 in den Geschäftsgebieten Mönchengladbach, Erkelenz und Willich über 300.000 Euro an Zweckerträgen ausgeschüttet worden. Damit konnten insgesamt 252 Vereine sowie gemeinnützige Projekte und Einrichtungen unterstützt werden.

Dies alles sei nicht möglich ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank vor Ort. Alle Kolleginnen und Kollegen hätten bei der reibungslosen Fusion der beiden Traditionsbanken im vergangenen Jahr Großes geleistet. Dafür gebührt ihnen der Dank der Volksbank, ihrer Mitglieder und Kunden gleichermaßen.

Luxems Vorstandskollegen Josef Brück und Franz D. Meurers informierten über die Bilanz, das Kundenvolumen und die sich daraus für die Mitglieder ergebende Dividende. Das Gesamtvolumen konnte gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 um 5,2 Prozent auf rund

3,7 Milliarden Euro gesteigert werden. Auch die Bilanzsumme stellt sich gegenüber dem Vorjahr positiv dar: Um zwei Prozent stieg sie auf rund 1,8 Milliarden Euro. Daraus ergibt sich eine Dividende von rund 1,5 Millionen Euro.

### Starke Bank – auch in Zukunft

Ihre solide Stärke verdanke die Volksbank Mönchengladbach als regionale Bank den derzeit rund 26.500 Mitgliedern und über 84.000 Kunden. Die Entscheidung für die Volksbank sei jedoch zumeist nicht nur dem attraktiven Geschäftsmodell geschuldet, erläuterten Brück und Meurers. „Jedes Mitglied unserer Genossenschaft ist ein Bürger aus unserem Geschäftsgebiet, der durch seine Mitgliedschaft deutlich macht, dass er aktiv Verantwortung für unsere Region übernehmen möchte.“ So könne man auch im 200. Jubiläumjahr der Geburt Friedrich Wilhelm Raiffeisens den Blick fest auf die Zukunft richten. Getreu dem Raiffeisen-Motto „Was einer alleine nicht schafft, das



Franz D. Meurers, Dr. Veit Luxem, Josef Brück (v.l.n.r.)

schaffen viele“ macht die Volksbank Mönchengladbach eG den Weg für ihre Kunden und Mitglieder frei!

Am 29. Mai fand die Vertreterversammlung der Volksbank Mönchengladbach eG im Borussia-Park statt, wo sonst Raphael, Kramer und Co. um Punkte und Tabellenplätze kämpfen. Ein besseres Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in der Region könnte die Genossenschaftsbank kaum setzen.

## Besondere Ehrungen im Borussia-Park

Im Rahmen der Vertreterversammlung im Borussia-Park wurden zwei ehemalige Aufsichtsratsmitglieder der Volksbank Mönchengladbach um ihre Verdienste zugunsten der Bank geehrt.

Im Borussia-Park präsentierte sich die „neue Voba“ als starkes und zukunftsorientiertes Geldinstitut, das in der Region verankert ist und aus ihr heraus im Sinne ihrer Kunden und Mitglieder agiert. Eine Bilanzsumme von rund 1,8 Milliarden Euro und über 26.000 Mitglieder sprechen für sich und zeigen, dass das moderne genossenschaftliche Konzept genau richtig ist. Der Weg hin zu dieser modernen

Genossenschaftsbank wurde auch von Menschen geehrt, die früh die Zeichen der Zeit erkannt und darauf richtig reagiert haben. Dr. Rainer Hellekes und Günther Pilz sind solche Menschen. Beide seien „mit Leidenschaft und von ganzem Herzen“ als Genossenschaftler aktiv gewesen, erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Fred Hendricks bei der Ehrung.

Der Apotheker Günther Pilz wurde 1984 in den Aufsichtsrat der damaligen Volksbank Rheindahlen gewählt und begleitete sie über vier Fusionen hinweg bis zur heutigen Volksbank Mönchengladbach. Im Jahr 1987 kam auch Dr. Rainer Hellekes als Mitglied des Aufsichtsrates der Volksbank Rheindahlen an Bord.

1997 begleiteten sie die Fusion ihrer Volksbank mit der Volksbank Mönchengladbach Hardt-Venn zur Volksbank Mönchengladbach West. Seitdem war Hellekes als Vorsitzender und später stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat sowie als Mitglied des Personalausschusses aktiv. Ein genossenschaftliches Projekt, das ihm besonders am Herzen liegt, ist die Bürgersolargenossenschaft, deren Gründung er als Aufsichtsrat aktiv begleitet hat. Nach dem altersbedingten Ausscheiden wechselte der 67-Jährige in den Beirat der Volksbank.

Auch Günther Pilz, den der Vorstandsvorsitzende Dr. Veit Luxem als „Genossenschaftler durch und durch“ bezeichnete, ist gesellschaftlich aktiv. Vor allem der Karneval und die Anliegen von Familien liegen ihm am Herzen. Eine weitere Leidenschaft des bekennenden Odenkirchener sind Oldtimer. Für sein Engagement wurde er oft ausgezeichnet, unter anderem 2011 mit der Ehrennadel in Silber des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes.

In Anerkennung ihrer Verdienste wurden die beiden Volksbank-Urgesteine von Wirtschaftsprüfer Karl-Heinz Tinter mit der Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes Verband der Regionen ausgezeichnet.



Karl-Heinz Tinter, Josef Brück, Günther Pilz, Franz D. Meurers, Dr. Rainer Hellekes, Dr. Veit Luxem, Fred Hendricks (v.l.n.r.)

# Fragen Sie Alexa nach Ihrer Volksbank Mönchengladbach

Innovatives Banking von morgen geht heute schon: einfach auf Zuruf vom heimischen Wohnzimmer aus.

Mit dem neuen Alexa Skill Ihrer Volksbank Mönchengladbach beantworten wir Ihre Fragen zu unseren Produkten, Öffnungszeiten und Serviceangeboten ab sofort auch mithilfe von digitalen Smart Home-Sprachassistenten wie Alexa. Vorausgesetzt Sie sind im Besitz eines entsprechenden Endgerätes wie Amazon Echo Dot, -Echo oder -Show. Das „Frage-Antwort-Spiel“ ist denkbar einfach und funktioniert mit den korrekt formulierten Fragen relativ reibungslos. Das Besondere: Alexa lernt täglich neues Wissen, sodass sich ihr Gedächtnis ständig weiterentwickelt und man ziemlich verblüfft ist, was Alexa schon alles weiß bzw. welche Fragen sie im Nu beantworten kann. Natürlich erhält sie keine „sensiblen“ Informationen über Ihre Geldanlagen oder Kontostände. Im Vordergrund stehen vor allem Service-Themen und so genannte FAQs, also immer wieder auftretende Fragen, vorrangig aus den Bereichen Online-Banking, Kreditkarten, Bankkarte, Mitgliedschaft in unserer Volksbank etc.

## „Alexa, öffne Volksbank!“

Nachdem Sie die Alexa-App auf Ihrem Smartphone heruntergeladen und aktiviert haben, kann es im Prinzip gleich losgehen: Bei der Abfrage unserer Öffnungszeiten werden beispielsweise die Zeiten der Filiale ausgegeben, die am nächsten zum Standort Ihrer Alexa liegt. Den Standort hinterlegen Sie in Ihrer Alexa-App. Dieser darf jedoch nur verwendet werden, wenn Sie das in der App ausdrücklich gestattet haben. Alternativ kann über die PLZ nach anderen Filialen gesucht und deren Öffnungszeiten abgefragt werden. In dem Fall werden immer die Öffnungszeiten der zuletzt genannten Filiale ausgegeben. Wird der Skill geschlossen und erneut geöffnet, bezieht sich die Abfrage wieder auf die Filiale in der Nähe.

## Was kann Alexa sonst noch alles?

Alexa beantwortet aber nicht nur Fragen rund um Ihre Volksbank Mönchengladbach eG, sie greift Ihnen auch bei anderen Aufgaben „unter die Arme“: Wie ein kleiner Butler erledigt sie alltägliche Gefälligkeiten wie das Licht anmachen, Musik abspielen oder das Vorlesen von aktuellen Nachrichten. Gesteuert wird das Ganze auf Zuruf



Sprachgesteuertes Internet ist ein Trend, der auch den Bankensektor erobert. Die Volksbank ist hier Vorreiter.

## Alexa, kann ich mit 17 bei euch ein Konto eröffnen?

*Eine von rund 140 FAQs des Voba Alexa Skills*

mit Sprachbefehlen wie „Alexa, stelle meinen Wecker auf 7 Uhr.“ In den USA ist Alexa und vergleichbare Systeme von Google und Apple bereits ein Riesenerfolg. Millionen Haushalte haben die digitalen Mitbewohner bereits daheim. In gar nicht mehr allzu ferner Zukunft werden sprachgesteuerte Assistenten auch in Kühlschränken ihre Arbeit verrichten. In Autos gehören Sie schon jetzt zum Lieferumfang des Sonderzubehörs.

## Die wichtigsten Vorteile des Alexa Skills:

Fragen Sie Alexa und Sie erhalten die passende Antwort rund um Ihr genossenschaftliches Banking. Und das bequem vom Sofa aus – oder wenn Sie mal keine Hand frei haben.

- Schnelle Antworten zu unterschiedlichen Finanzfragen
- Kein Suchen mehr: Alexa erledigt das
- Steuerung nur per Sprachbefehl
- Laufende Erweiterung des Skills

## Alexa, frage Volksbank ...

### Alexa-Skill öffnen:

- ✓ z.B. „Alexa, öffne Volksbank.“
- Abfrage der Öffnungszeiten:
- ✓ „Hat die Filiale gerade auf?“
- ✓ „Suche Filiale nach Postleitzahl.“ (Ergänzung auf Nachfrage: „PLZ“)
- ✓ „Wann schließt die Filiale heute?“
- ✓ „Hat die Filiale noch auf?“
- ✓ „Hat die Filiale gerade auf?“

### Abfrage von Standortinformationen:

- ✓ „Welche Geldautomaten sind in der Nähe?“
- ✓ „Filiale in meiner Nähe?“
- ✓ „Wie erreiche ich einen Berater?“

### Dialoge:

- ✓ „Ich benötige eine neue Kreditkarte“
- ✓ „Was ist eine mobile Tan?“
- ✓ „Kann ich mit 17 bei euch ein Konto eröffnen?“
- ✓ „Was ist Geld senden und anfordern.“
- ✓ „Wie kann ich einen Dauerauftrag anlegen?“
- ✓ „Warum sollte ich Mitglied werden?“

### Service-Themen (inkl. Darstellung auf Homecard/Echo Show):

- ✓ „Ich habe meine Kreditkarte verloren.“
- ✓ „Wie kann ich meine girocard sperren?“
- ✓ „Ich habe die PIN vom Online-Banking vergessen“
- ✓ „Ich habe meinen PIN vergessen“
- ✓ „Wie kann ich mein Tageslimit im Online Banking anpassen?“
- Sonstige Fragen:
- ✓ „Ich möchte eine neue Bank Card bestellen.“
- ✓ „Welche Designs gibt es für Kreditkarten?“

# Sommerfest mit Volksfestcharakter in Erkelenz



Kunden, Mitglieder und Mitarbeiter der Volksbank in lockerer Runde: Das 4. Sommerfest lässt grüßen.

Zum vierten Mal in Folge trafen sich im Innenhof der Niederlassung in Erkelenz rund 200 geladene Gäste, Vorstand, Bereichsleiter und Mitarbeiter der Volksbank, um gemeinsam das Sommergefühl zu genießen.

Die, gemessen an diesem Ausnahmesommer eher kühleren Temperaturen, und der leichte Nieselregen taten der Open-Air-Veranstaltung jedoch keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil: Es fühlte sich für die meisten Besucher eher wie Durchatmen nach der mehrwöchigen Hitzeperiode an. So wurde viel geplauscht, gut gegessen und getrunken.

## Pantomime und Kinderschminken

Auch die kleinsten Volksbank-Kunden kamen auf ihre Kosten: Pantomime Bastian verteilte Leckereien vom Süßigkeiten-Wagen, die auch bei den Erwachsenen reißenden Absatz fanden. Das Kinderschminken sorgte zudem für farbenfrohe Gesichter. Neben kühlen Getränken wurden schmackhafte Grillspezialitäten serviert. Die dezente Live-Musik lud zum Mitwippen ein. Interessante Gespräche rundeten den gelungenen Samstagnachmittag in der Volksbank ab. – Fortsetzung ausdrücklich erwünscht.



Exklusiv für Mitglieder

## Haldenzauber in Hückelhoven

In der dunklen Jahreszeit entfalten Lichtspiele einen ganz besonderen Zauber. Auch die Millicher Halde präsentiert sich in der diesjährigen Vorweihnachtszeit im schönsten Glanz tausender Lichter: Anfang November wird sie zu einem Parcours magischer Lichtinstallationen. Für stimmungsvolle Momente sorgen leuchtende Objekte und interaktive sowie akustische Figuren.

Erkunden Sie in diesem Winter – auch nach Einbruch der Dunkelheit – die berühmte Zehenhalde und lassen Sie sich von der kunstvollen Ausschmückung der Millicher Halde inspirieren. Ein echtes Erlebnis allein, mit der Familie oder Freunden und Bekannten. Als Mitglied der Volksbank können Sie dieses Event mit exklusivem Preisnachlass erleben!

DAS NEUE WINTER-HIGHLIGHT IN HÜCKELHOVEN:  
**HALDENZAUBER**  
 DER GROSSE LICHTER-PARK AUF DER MILLICHER HALDE  
 IM NOVEMBER 2018.

JE KARTE **€ 6,-** STATT € 10,00

pro Mitglied max. 4 Karten



In diesem Jahr wurden unsere Vertreterinnen und Vertreter im Borussia-Park willkommen geheißen.

## Die Volksbank präsentiert im Rahmen der Vertreterversammlung positive Bilanz des vergangenen Jahres

**Bei der Vertreterversammlung im Borussia-Park präsentierte die Volksbank Mönchengladbach eG eine rundum positive Bilanz. Die Fusion der beiden Genossenschaftsbanken aus Erkelenz und Mönchengladbach im vergangenen Jahr hat eine starke und moderne Bank hervorgebracht, deren Handeln aus der Region heraus auf solides Wachstum ausgerichtet ist.**

Nachdem im Vorfeld schon aufgrund des großen Interesses ein zusätzlicher Termin für eine Mitgliederversammlung angeboten werden konnte, verzeichnete auch die Vertreterversammlung am 29. Mai im Borussia-Park einen regen Andrang. Rund 300 Vertreter und über 50 Gäste waren der Einladung gefolgt, um bei der ersten gemeinsamen Versammlung der neuen und großen Volksbank dabei zu sein. Dr. Veit Luxem wertete dies als ein Zeichen der Verbundenheit zur Genossenschaftsbank, die über eine normale Geschäftsbeziehung hinausgehe. Den Borussia-Park hatten die Banker natürlich nicht zufällig als Versammlungsort ausgewählt. Denn beide, die Genossenschaftsbank und die Borussia,

sind eng mit den Menschen der Region verbunden.

Unter den Gästen, die der Aufsichtsratsvorsitzende Fred Hendricks begrüßen durfte, waren auch ehemalige Vorstände der Volksbank Mönchengladbach und ihres Vorgängerinstitute und Wegbegleiter der jetzigen Bank. Sie ermöglichten von Anfang an die Fusionen der Genossenschaftsbanken und gestalteten die neue Volksbank Mönchengladbach in ihrer heutigen Form mit.

Besonders freute sich Fred Hendricks über die 11 Azubis der Volksbank Mönchengladbach, die der Einladung in den Borussia-Park gefolgt waren. Sie stehen für die Zukunft der neuen Genossenschaftsbank aus der Region, die im Jahr 2017 ein betreutes Kundenvolumen von knapp 3,7 Milliarden Euro ausweisen konnte. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 5,2 Prozent.

### Bilanz des vergangenen Jahres durchweg positiv

Deutlich zugenommen hat auch das Kreditgeschäft. Hier wurden an Mitglieder und Kunden rund 1,1 Milliarden Euro ausgeliehen.

Zusammen mit den in die genossenschaftliche Finanzgruppe vermittelten Finanzierungen beträgt das Gesamtkreditvolumen 1,5 Milliarden Euro. Das bedeutet eine Steigerung von über 73 Millionen Euro (oder 5,1 Prozent) gegenüber 2016. Die Mittel, die die Volksbank ausleiht, stammen aus der Region und fließen auch wieder in sie zurück. Dieser regionale Geldkreislauf wirkt sich positiv und nachhaltig auf die Region aus. Ein Beleg dafür ist der Zuwachs von rund 3,5 Prozent (18 Millionen Euro) auf 537 Millionen Euro bei den Wohnungsbaukrediten, die die Bank aus eigenen Mitteln bereitstellt, sowie ein Plus von 5,9 Prozent (19 Millionen Euro) auf 343 Millionen Euro bei den Hypothekendarlehen im genossenschaftlichen Verbund. „Betongeld“ ist die richtige Strategie gegen Verluste aus der Niedrigzinsphase. So ist es nicht verwunderlich, dass die Volksbank Mönchengladbach im vergangenen Jahr 104 Immobilien mit einem Objektvolumen von 25,6 Millionen Euro in der Region vermitteln konnte. Das Ziel der Volksbank Mönchengladbach eG bleibt es, den finanziellen Nutzen ihrer Kunden und Mitglieder zu wahren und zu mehren.

# Es macht stolz, dass die Menschen ihrer Volksbank ihr Geld anver- trauen.

Dr. Veit Luxem

Im vergangenen Jahr betrug das Kundeneinlagenvolumen etwa 2,2 Milliarden Euro, 109 Millionen Euro mehr als 2016. „Es macht stolz, dass die Menschen ihrer Volksbank ihr Geld anvertrauen“, betonte Luxem. Auch die Bilanzsumme entwickelte sich dementsprechend positiv und wies eine Steigerung von 2,4 Prozent auf rund 1,8 Milliarden Euro aus.

Belastend sei hingegen der anhaltende Niedrigzins. Der Zinsüberschuss, die wichtigste Ertragsquelle der Volksbank, beläuft sich auf 37,2 Millionen Euro und ist damit 1,9 Prozent geringer als im Vorjahr (37,9 Millionen Euro). Der Provisionsüberschuss im Jahr 2017 habe sich erfreulich entwickelt. Er ist um 14 Prozent auf 15,6 Millionen Euro gestiegen. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich trotz fusionsbedingter Sonderaufwendungen leicht auf 38,8 Millionen Euro reduziert. Aus diesem Ergebnis kann

eine Dividende von rund 1,5 Millionen Euro (6 Prozent) an die Mitglieder ausgeschüttet werden.

## Besonderes Engagement für Vereine

Von der erfolgreichen Arbeit der Volksbank profitieren aber nicht nur die Kunden und Mitglieder, denn die Genossenschaftsbank ist einer der größten Unterstützer gemeinnütziger Arbeit in der Region. So konnten allein im Jahr 2017 über 300.000 Euro an insgesamt 252 Vereine im Geschäftsgebiet der Volksbank ausgeschüttet werden, um deren ehrenamtliches Engagement vor allem im Bereich der Jugendarbeit und musikalischen Früherziehung zu unterstützen. Auch als Steuerzahler ist die Volksbank in der Region durchaus ein Schwergewicht. So wurden im Jahr 2017 rund 4,6 Millionen Euro Steuern gezahlt. Darin enthalten sind auch 2,3 Millionen Euro Gewerbesteuer, die sich in den kommunalen Haushalten wiederfinden.

## Die Volksbank geht digitale Wege Richtung Zukunft

Neben den Geschäftszahlen gab es im Borussia-Park auch Erläuterungen zu modernen Kommunikationsmöglichkeiten wie dem digitalen Mitgliedernetzwerk oder Omnikanal-Konzepten, die alle Vertriebskanäle interaktiv vernetzen und an die Bedürfnisse der Kunden angepasst sind. So können die Kunden schnell und unkompliziert per Tele-

fon, WhatsApp, Videoberatung oder VR-Banking-App Kontakt zu ihrem persönlichen Berater aufnehmen. Das Mitgliedernetzwerk ermöglicht darüber hinaus eine direkte und aktive Möglichkeit zur Mitgestaltung der Volksbank. Mit der VR-BankCard Plus erhalten die Mitglieder zusätzlich in der gesamten Region Service- und Preisvorteile bei Partnerunternehmen der Volksbank.

Bei der Aussprache standen die Mitglieder des Vorstandes den Fragen der Vertreter Rede und Antwort. Abschließend wurde der vorgeschlagenen Dividende in Höhe von insgesamt 6 Prozent einstimmig zugestimmt. Wiedergewählt wurden die Aufsichtsratsmitglieder Sabine Fischer, Herbert Exner, Bernd Jansen und Heinz Theißen. Natürlich konnten die Vertreter und Gäste auch an einer exklusiven Stadionbesichtigung des Borussia-Parks teilnehmen, die auch Zutritt in Bereiche gewährte, die man als Fußballfan nicht jeden Tag zu sehen bekommt.



Gemeinsam stark für die Region – der Vorstand der Volksbank Mönchengladbach:  
Josef Brück, Dr. Veit Luxem und Franz D. Meurers (v.l.n.r.)

## DRK-Ehrung im Haus der Volksbank

Der DRK Kreisverband und der Blutspendedienst West haben im Haus der Volksbank Mönchengladbach in Neuwerk Menschen ausgezeichnet, die bereits seit vielen Jahrzehnten aktive Blutspender sind.

Die Menge ist schier überwältigend, meint auch Norbert Post, der stellvertretende Vorsitzende des DRK Kreisverbandes: „Wir zeichnen heute Menschen aus, die zusammen gerechnet rund 2.000 Liter Blut gespendet haben.“ Dies sei ein Zeichen der Menschlichkeit, das seinesgleichen sucht. Die Hilfsorganisation hatte rund 80 Gäste in das Haus der Volksbank Mönchengladbach eG in Neuwerk geladen, um die Blutspender zu ehren.

Franz D. Meurers, Vorstandsmitglied der Genossenschaftsbank, betonte in seiner Begrüßung die gemeinsamen Werte des DRK und der Volksbank: „Ich lese auf dem Banner des DRK Begriffe wie Unabhängigkeit, Einheit, Universalität, Neutralität und Menschlichkeit. Sie könnten genauso gut auch auf unseren Bannern stehen.“ Er lehne sich damit an den Gründungsgedanken des Genossenschaftswesens an: was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele. Franz D. Meurers bekam von Berthold Nielsen, Vorsitzender des Kreisverbandes, ein Armband aus Kunststoff geschenkt, das zum weltweiten Rotkreuztag



Berthold Nielsen, Franz D. Meurers, Werner Kirchrath und Norbert Post (v.l.n.r.)

am 8. Mai aufgelegt wurde. Darauf steht: Setzt ein Zeichen. Damit werde das Engagement und die jahrelange Zusammenarbeit mit der Volksbank gewürdigt, so Nielsen.

Geehrt wurde unter anderem auch Norbert Conrad. Er hat bereits 50 Mal Blut gespendet, erzählt er: „Ich mache das seit meinem 18. Lebensjahr.“ Der 59-Jährige, der gemeinsam mit seiner Frau an der Ehrung teilnahm, lächelt verschmitzt: „Das sind bisher 25 Liter. Ich werde die 50 Liter noch voll machen.“

### Besondere Ehrung für Langzeit-Spender

Ein Blutspender wurde an diesem Abend besonders ausgezeichnet: Werner Kirchrath. Er blickt auf 200 Blutspendetermine zurück: „Mein Schlüsselereignis war der Januar 1969. Auf der L 230 zwischen Giesenkirchen und Liedberg habe ich gesehen, dass ein Mädchen verunglückt ist.“ Kurz darauf hat er das erste Mal Blut gespendet. Norbert Post meint dazu: „Eine unfassbare Lebensleistung. Kaum zu zählen, wie vielen Menschen Werner Kirchrath bisher mit seinem Blut geholfen hat.“

Bei aller Feierlichkeit und rekordverdächtigen Marken wurde Gabriele Hoch vom Blutspendedienst West in Breitscheid nicht müde zu betonen, „dass es uns um jeden Blutspender und jede Blutspende geht.“ Die Rechnung sei einfach: wer 100 Mal spendet, hilft 300 Mal. Aber: nicht die Häufigkeit sei entscheidend, sondern dass man über-

*Wir zeichnen heute Menschen aus, die zusammen gerechnet rund 2.000 Liter Blut gespendet haben.*

*Norbert Post, DRK Mönchengladbach*

haupt spendet. Norbert Post pflichtet ihr bei: „Sie sind, wenn ich aus dem Buch „Der kleine Prinz“ zitieren darf, der Brunnen für andere. Wo wären wir, wenn es nicht Freiwillige gäbe wie Sie? Sie sind Vorbild für uns alle.“ Gabriele Hoch brachte es dann auf den Punkt: „Sie alle haben die Ehrennadel wirklich verdient. Tragen Sie sie auch, sie ist nicht für die Schublade gedacht.“

Frauen können viermal, Männer sechsmal im Jahr zur Blutspende gehen. In aller Regel baut sich das Blut eines Menschen innerhalb einer Woche wieder auf. Plasma hält sich eingefroren sogar bis zu zwei Jahren. In Kürze wird es noch einfacher, Blut zu spenden: Dann können Termine individuell über das Internet gebucht werden. Weitere Infos unter [www.voba-mg.de](http://www.voba-mg.de) und unter [www.drk-mg.de](http://www.drk-mg.de)

## Hintergrund

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Mönchengladbach e.V. ist mehr als nur ein Blutspendedienst.

Zu den Aufgaben des Deutschen Roten Kreuz gehört es, Menschen zu retten, in Notlagen zu helfen, eine Gemeinschaft zu bieten und den Armen und Bedürftigen beizustehen. Hierzu gehört der Einsatz im Rettungsdienst, Angebote wie das Jugendrotkreuz oder Erste-Hilfe-Kurse. Für ältere Bürger gibt es außerdem Angebote wie den Hausnotruf, ambulante Pflege oder auch den täglichen Menü Service. Wer sich selbst ehrenamtlich engagieren möchte, ist beim Deutschen Roten Kreuz genau richtig: Zum Beispiel bei den Ortsgemeinschaften, die sich um die Versorgung und Betreuung von Verletzten nach Unfällen kümmern.

Eine weitere Einsatzmöglichkeit sind die sozialen Dienste, deren Freiwillige sich um Personen in persönlichen oder sozialen Notlagen kümmern.

## Jazz-Frühshoppen der Kreishandwerkerschaft

Rund 200 Gäste aus dem Handwerk und dem Kreis seiner Partner kamen im Haus der Volksbank in Mönchengladbach bei Jazz-Musik zum gemeinsamen Frühshoppen zusammen.

Am Sonntag, 10. Juni, fanden sich rund 200 Gäste in der Zentrale der Volksbank Mönchengladbach zum traditionellen Jazz-Frühshoppen des Handwerks ein. Auf der großen Sonnenterrasse an der Senefelderstraße wurden sie von Frank Mund und Stefan Bresser von der Kreishandwerkerschaft und

von Franz D. Meurers und Josef Brück von der Volksbank begrüßt.

Für die Volksbank Mönchengladbach war die 11. Auflage des Events gleichzeitig auch eine Premiere: Es war der erste Jazz-Frühshoppen nach der Fusion der Volksbanken Mönchengladbach und Erkelenz. Vorstandsmitglied Josef Brück nutzte bei der Begrüßung die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen, und zeigte sich direkt begeistert, dass die Partnerschaft von Handwerk und Volksbank ein so gelungenes Veranstaltungsformat hervorgebracht hat.

### Südstaaten-Flair an der Senefelderstraße

Thematisch war der diesjährige Jazz-Frühshoppen von den Südstaaten geprägt. Auf dem Grill brutzelten saftige Steaks und Burger, das Buffet war mit Wimpeln in den Farben Rot, Weiß und Blau geschmückt. Dazu spielte Mönchengladbachs Jazz-Legende „Manni“ Schmelzer mit seiner Combo bevorzugt Stücke aus Good Ol'New Orleans – und das so mitreißend, dass kein Fuß an den Stehtischen richtig stillstehen konnte. Für die Kinder gab es ein eigenes Programm mit vielen Spielen und eine gut gefüllte Eis-Truhe, der auch manch Erwachsener nicht widerstehen konnte.

Beschwingt genossen die Handwerker und ihre Familien sowie zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung bis in die Nachmittagsstunden den ungezwungenen Gedankenaustausch. Die Politik wurde durch Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und den ersten Bürgermeister Michael Schroeren, Staatssekretär Dr. Günter Krings, den Landtagsabgeordneten Andreas Terhaag sowie Ratsfrau Andrea Koczelnik vertreten. Für die WFMG jazzten Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus und Willi Altenberg, für die Arbeitsagentur Chefin Angela Schoofs und nicht zuletzt für die IHK Mittlerer Niederrhein Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.



Manfred „Manni“ Schmelzer (re.) und seine Combo spielen beim Frühshoppen.

## 1.500 Euro für die Eva-Lorenz-Umweltstation

Einmal mehr fördert die Volksbank Mönchengladbach mit einer Spende die Arbeit der Eva-Lorenz-Umweltstation im Schlosspark Neersen.

Einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro übergab Franz D. Meurers, Vorstand der Volksbank Mönchengladbach, an die Eva-Lorenz-Umweltstation im Neersener Schlosspark. In Anwesenheit des Willicher Bürgermeisters Josef Heyes sowie der technischen Beigeordneten Martina Stall benannten Monika Wagner vom Umweltstations-Team, Jack Sandrock von der NABU-Gruppe Willich und Charly Hübner vom Geschäftsbereich Stadtplanung auch direkt die Einsatzmöglichkeiten für die Spende: Das Geld soll für drei neue Hochbeete im Natur-Erlebnis-Garten eingesetzt werden. Außerdem soll der defekte Rasen-

mäher der Station durch einen neuen ersetzt und ein neuer Kompressor bzw. Staubsauger gekauft werden.

Für die Volksbank Mönchengladbach sind die Pflege und der Erhalt der Natur ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund unterstützt sie die Umweltstation bereits seit mehreren Jahren mit Geldern aus ihrem Gewinnspartopf.

### Die Umweltstation

Die Eva-Lorenz-Umweltstation ist eine Schulbiologische Station, die seit dem Jahr 2009 an einem renaturierten Nebenarm der Cloer im Schlosspark Neersen zu finden ist. Hier werden Kinder unter fachkundiger Anleitung für die Natur begeistert und sensibilisiert. Die Station ist gleichzeitig auch Stützpunkt der NABU-Gruppe Willich.



Franz D. Meurers (2.v. l.) hatte einen Scheck im Gepäck.

Rund um die Station ist der Natur Erlebnis Garten mit Kräuterbeeten, Weidentipi, Wildbienenhotel, Backofen und vielem mehr zu finden. Außerdem gibt es noch eine Schmetterlingsinsel, ein Wildameisen-Formicarium sowie einen Wald- und einen Sträucherlehrpfad.



## Reisen mit Ihrer Volksbank

Als Mitglied der Volksbank profitieren Sie nicht nur von den guten Konditionen rund um Ihre Finanzen, sondern auch von zahlreichen Vergünstigungen und Aktionen, die wir Ihnen exklusiv anbieten.

Ein weiteres Highlight sind in jedem Jahr die Mitgliederreisen, die die Mitglieder an die schönsten Fleckchen Erde führen. In diesem Jahr ging es beispielsweise auf Orient Kreuzfahrt mit „Mein Schiff“, auf der die Mitglieder

unter anderem die Städte Dubai und Abu Dhabi sowie den Oman, Bahrain und Katar entdecken konnten.

Eine Besonderheit auf unseren begleiteten Reisen ist, dass Sie zwar betreut reisen, aber gleichzeitig auch immer Freiräume haben, wenn Ihnen danach ist – das nennen wir seit jeher die „besondere Art des unbesorgten Reisens nach Art der Volksbank“. Denn wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen und Ihren Urlaub genießen können – und

so auch in Kontakt mit anderen Mitgliedern kommen können. Für das kommende Jahr sind weitere spannende Reisen geplant – nach Zypern und nach Kroatien.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Veranstalter, dem FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH, Dirk Hamacher, Bismarckstr. 23–27, 41061 Mönchengladbach, Tel. 02161/274167 sowie in allen Geschäftsstellen der Volksbank Mönchengladbach eG (Vermittler).



11.05. –  
19.05.2019

### Kroatien

#### Von Split nach Dubrovnik

- Informationsabend vor Beginn der Reise
- Bustransfers von Mönchengladbach nach Düsseldorf zum Flughafen und zurück
- Nonstopflug mit der nationalen kroatischen Fluggesellschaft und dem Staralliance Mitglied Croatia Airlines von Düsseldorf nach Split und von Dubrovnik nach Düsseldorf
- 1 Stück à 23 kg aufzugebendes Freigeäck
- 8 kg Handgeäck
- Alle Transfers im Zielgebiet
- 4 Hotelübernachtungen im sehr guten \*\*\*\*Hotel Amadria Park Jure mit Halbpension in Zimmern mit Parkblick und französischem Balkon
- 4 Hotelübernachtungen im sehr guten \*\*\*\*Hotel Valamar Argosy mit Halbpension in Zimmern mit Parkblick und Balkon oder Terrasse
- Begrüßungsempfang im Hotel Amadria Park Jure
- Abschiedsabendessen im Hotel Valamar Argosy
- Mittagessen in Zadar
- Alle Ausflüge wie beschrieben
- Bootsausflug mit Mittagessen an Bord
- Eintrittsgelder wie beschrieben
- Fahrt mit der Seilbahn in Dubrovnik
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung bei allen Transfers und Ausflügen
- Reisebegleitung durch einen Mitarbeiter des FIRST REISEBÜRO ab/bis Mönchengladbach
- Insolvenzversicherung



22.09. –  
29.09.2019

### Zypern

#### Insel | Götter | Genuss

- Informationsabend vor Beginn der Reise
- Bustransfers von Mönchengladbach nach Düsseldorf zum Flughafen und zurück
- Nonstopflug mit der deutschen Charterfluggesellschaft Germania von Düsseldorf nach Paphos und zurück
- 20 kg aufzugebendes Freigeäck
- Bordverpflegung
- 6 kg Handgeäck
- Alle Transfers im Zielgebiet
- 7 Hotelübernachtungen im sehr guten \*\*\*\*Hotel Constantinou Bros Athena Beach in Paphos in Zimmern mit seitlichem Meerblick und Balkon
- 7 x Frühstück vom Büffet
- 7 x Abendessen, davon 4 x im Rahmen der Halbpension vom Büffet, 2 x in lokalen, landestypischen Tavernen und 1 x als serviertes Abschiedsabendessen auf der Hotelterrasse
- Alle Ausflüge wie beschrieben (3 Ganztagesausflüge mit Mittagessen, 1 Ganztages- und 1 Halbtagesausflug ohne Mittagessen)
- Eintrittsgelder wie beschrieben
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung bei allen Transfers und Ausflügen
- Reisebegleitung durch einen Mitarbeiter des FIRST REISEBÜRO ab/bis Mönchengladbach
- Insolvenzversicherung

Ihr Ansprechpartner: FIRST REISEBÜRO Mönchengladbach GmbH, Dirk Hamacher, Telefon: 02161/274167

## Räume der Stadtoase erstrahlen in neuer Pracht

„Wir helfen“ – unter diesem Motto beweisen die Mitarbeiter der Volksbank Mönchengladbach eG seit Jahren im Alltag, wie gemeinschaftliches Handeln auch außerhalb der Geschäftswelt zum Erfolg führt. Zuletzt waren die freiwilligen Helfer in der städtischen Kindertagesstätte Stadtoase an der Pestalozzistraße in Rheydt aktiv.

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“ Dieser Leitspruch des Mitbegründers des Genossenschaftsgedankens, Friedrich Wilhelm Raiffeisen, beflügelt auch am 200. Jahrestag seiner Geburt das Denken der modernen Genossenschaftsbanker. Der Spruch ist heute aktueller denn je. Das bewiesen acht Kolleginnen und Kollegen der Volksbank Mönchengladbach eG in der Kindertagesstätte Stadtoase. Sie gehören zum Team der rund 50 Freiwilligen, die regelmäßig ausrücken, um etwas für die Allgemeinheit zu tun. Gemeinsam strichen sie ein Wochenende lang die Gruppenräume der Kita an der Pestalozzi-



Trotz viel Arbeit immer noch bester Laune: die freiwilligen Helfer bei ihrem Einsatz in der Stadtoase.

straße, damit sie in neuem Glanz erstrahlen. Denn eine neu gestaltete, ansprechende und positive Umgebung wirkt sich förderlich auf die Entwicklung der Kinder aus. So werden ein paar Eimer Farbe zu einer Investition in die Zukunft, die sich mehr als bezahlt macht.

Den Vorschlag, sich in der Stadtoase einzubringen, hatten die Helfer schon im vorigen Jahr erhalten. Allerdings mussten sie bis jetzt warten, um ans Werk gehen zu können. Als sie dann endlich loslegen konnten, taten sie es umso lieber und mit viel Engagement. Und der Spaß kam bei der Arbeit.

Gemeinschaftliches Handeln ist einer der tragenden Grundpfeiler des Genossenschaftsgedankens, der von der Volksbank Mönchengladbach täglich mit Leben gefüllt wird. „Denn gemeinsam schafft man eben auch Dinge, die dem Einzelnen nicht möglich wären“, betont der Volksbank-Betriebsratsvorsitzende Andreas Ewerhardy. Besser, anschaulicher und nachvollziehbarer könne man den Wert des genossenschaftlichen Denkens kaum in der Praxis umsetzen. „Die Ergebnisse sind greifbar, und sind sie auch noch so alltäglich – sie sind von hohem Wert für die Gesellschaft“.



## Gute Stimmung beim Fest am Jakobsbrunnen

Die Volksbank Mönchengladbach unterstützt das Nachbarschaftsfest in Neuwerk mit großzügigen Spenden.

Bei bestem Wetter hat in Mönchengladbach-Neuwerk das jährliche Jakobsbrunnenfest stattgefunden. Die Volksbank ist bereits seit den Anfängen als Sponsor dabei und hat auch in diesem Jahr die Erlöse, die aus dem Verkauf der Bierkrüge entstehen, großzügig

aufgestockt. So überreichte der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Mönchengladbach, Dr. Veit Luxem, dem Förderkreis Klosterkirche Neuwerk und dem Sozialverband Vdk Neuwerk-Lürrip jeweils einen Scheck über 1.000 Euro. Anschließend wurde ihm die Ehre zuteil, das erste von zahlreichen, von der Brauerei Bolten gespendeten Fässern Bier anzustechen. Danach ging das fröhliche und gut besuchte Fest dann so richtig los.



Dr. Veit Luxem beim feierlichen Anstich.

### Impressum

Volksbank  
Mönchengladbach eG  
Senfelderstraße 25  
41066 Mönchengladbach

Telefon: 02161 5861-0  
Fax: 02161 5861-111  
E-Mail: info@voba-mg.de  
www.voba-mg.de

Volksbank  
Mönchengladbach eG

